



Quelle: LWG Veitshöchheim

Das grüne Blatt

Berchtenbreiter

Wir
begeistern mit
Blumen



Start in den Sommer

Kommen Sie am 26./27.04.
zu unserem Tag der offenen
Gärtnerei!



Interview mit Andreas

Unser Friedhofsgärtner teilt
sein Wissen und seine Erfah-
rungen mit uns.



Auf zu neuen Höhen

Kreativität und Zusammen-
halt: Berchtenbreiters Team-
event am Blomberg.

VORWORT



GEWACHSEN IN GIESING: FAMILIENUNTERNEHMEN IM HERZEN MÜNCHENS

Liebe Kunden und Freunde,

mit großem Stolz führen wir seit über 130 Jahren unsere Gärtnerei im Herzen Münchens. Es unterstreicht nicht nur unsere langjährige Tradition, sondern auch die fortwährende Leidenschaft und das Engagement, mit denen wir uns den zunehmenden Herausforderungen unserer Zeit stellen. Die Integration unserer Gärtnerei in das städtische Umfeld, umringt von Wohngebieten, stellt uns vor besondere Aufgaben, nicht zuletzt aufgrund strenger gesetzlicher Auflagen.

Unser engagiertes Team aus Gärtnermeistern, Gärtnern und Auszubildenden widmet sich mit Hingabe der vielfältigen Pflanzenproduktion. Es ist unsere Aufgabe, ständig neue Sorten und Arten zu ent-

decken und zu kultivieren, um Ihnen, liebe Kunden, stets beste Qualität bieten zu können.

Unser jährlicher Tag der offenen Gärtnerei am 26. und 27.04. ist eine wunderbare Gelegenheit, Ihnen unsere Arbeit vorzustellen. Dieses Jahr erwarten Sie einige Überraschungen, und wir dürfen auch externe Aussteller begrüßen. Mehr Informationen dazu finden Sie in dieser Ausgabe unseres „Grünen Blatts“.

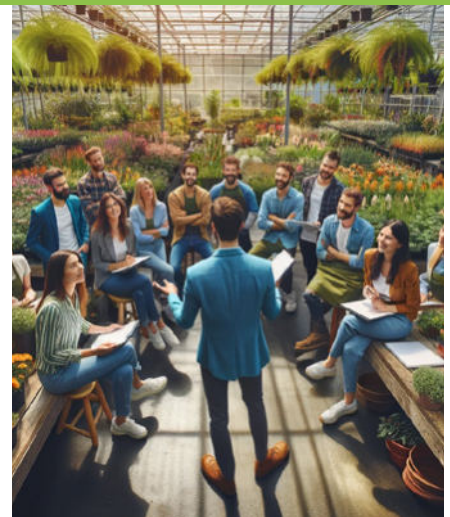
Wir freuen uns sehr, Sie bei uns willkommen zu heißen.

Ihr Hermann Berchtenbreiter

ZUSAMMEN LERNEN, ZUSAMMEN WACHSEN: EIN NETZWERK ZWISCHEN BERCHTENBREITER- UND SEEBAUER-AZUBIS

Für unsere sechs Auszubildenden haben wir einen ganz besonderen Tag gestaltet. Am Vormittag stand eine Theorie-Session auf dem Programm, bei der wir gemeinsam Inhalte für eine kommende Pflanzen-Lern-App zusammenstellten – eine spielerische Methode, um das Fachwissen der Azubis zu fördern. Am Nachmittag

ging es zusammen mit den Auszubildenden des Gartencenters Seebauer zum Bowlen. Der Tag zeichnete sich nicht nur durch großen Lerneffekt aus, sondern auch durch die Bildung eines wertvollen Netzwerks zwischen den Azubis beider Unternehmen. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste gemeinsame Begegnung.



WER AUFHÖRT, BESSER ZU WERDEN, HAT AUFGEHÖRT, GUT ZU SEIN

Die Wintermonate wurden genutzt, um uns fort- und weiterzubilden.

Im Dezember fand eine interne Schulung für alle Friedhofsgärtner statt. Bei dieser Gelegenheit tauschten wir uns über Grabpreiskalkulationen, innovative Gestaltungsideen sowie effiziente Arbeitsmethoden am Friedhof aus. Die Schulung bot unseren 18 Friedhofsgärtnern wertvolle Erkenntnisse, die nun in der aktuellen Pflanzsaison mit Begeisterung angewendet werden.

Ebenso profitierten unsere Floristen und Verkaufsgärtner von einer Weiterbildung, die von Prof. Dr. Thomas Vogler geleitet wurde. Sein umfangreiches Verkaufswissen und die individuell auf jeden Mitarbeiter abgestimmten Ratschläge trugen dazu bei, dass unser Team nun mit frischen Ideen und neuem Elan in den Arbeitsalltag startet. Die praktische Umsetzung der gemeinsam entwickelten Ideen zur ansprechenderen Gestaltung unserer Verkaufsfläche begann unmittelbar am folgenden Tag.



SOMMERLICHER BLÜTENHIMMEL: „BELLA STELLA“ IST DIE BAYERISCHE PFLANZE DES JAHRES 2024

„Bella Stella“, die leuchtend weiße Sternengeranie, ist zur Bayerischen Pflanze des Jahres gekürt worden. Sie fasziniert nicht nur durch ihre Schönheit, sie ist reichblühend und ausgesprochen robust und hitzetolerant. Selbst trockene Perioden übersteht sie ohne Schwierigkeiten und heiße Sommer können der „Bella Stella“ nichts anhaben.

Auf den ersten Blick ist sie gar nicht unbedingt als Geranie zu erkennen. Ihre Blüten haben eine andere Form als die der klassischen Geranien. Sie wirken wie kleine, sehr zahlreiche Sternchen, was sich auch in ihrem Namen „Bella Stella“ widerspiegelt. Und auch ihre Blätter sind nicht gleich als Geranienblätter zu erkennen. Sie erinnern eher an Ginkgo-Blätter, sind glatt und fest und haben einen exotischen Touch.

Die „Bella Stella“ füllt ein geeignetes Pflanzgefäß ohne weiteres alleine und

eignet sich auch zum Verschenken.

Die „Bella Stella“ ist in ausgewählten Gärtnereien erhältlich und die Gärtnerei Berchtenbreiter zählt dazu.

Auch viele „Pflanzen des Jahres“ aus den vergangenen Jahren sind zu bewährten Klassikern geworden und werden deshalb noch immer bei uns produziert und verkauft.

Folgende „Pflanzen des Jahres“ aus den letzten Jahren sind bei uns noch erhältlich:

- 2023: Alpenglühn, Petunie
- 2022: Sunny Sisters, Gerbera
- 2020: Rockin´ Rosi, Dahlie
- 2019: Frecher Michel, Ziersalbei
- 2017: Sinnliche Sissi, Petunie
- 2016: Willis Bienenparty, Bidens
- 2014: Schneeweißchen und Rosenrot, Geranie und Euphorbia
- 2011: Baronesse Sophia, Geranie
- 2008: Fesche Fanny, Spinnenblume
- 2007: Elfenbusserl, Gaura



Quelle: Syngenta



DAS BERCHTENBREITER-TEAM ERREICHT NEUE HÖHEN – EIN TEAMEVENT, DAS VERBINDET



Durch das gemeinsame Event konnten wir besser verstehen, wer wir als Team sind, welche Stärken wir haben und wie wir einander unterstützen können,“ so Marina Haller, Tochter von Berchtenbreiter, die seit Januar im Unternehmen tätig ist und das Team-Event organisiert hat. Nach einem geselligen Hüttenabend und einem nächtlichen Fackelzug zurück zur Liftstation, spiegelte der Tag die gestärkte Teamdynamik wider. Auch Geschäftsführer Hermann Berchtenbreiter ist stolz auf sein Team: „Dieser Tag hat uns gezeigt, dass wir mehr sind als nur Kollegen – wir sind wie eine Familie, die gemeinsame Ziele verfolgt und zusammen Erfolge feiert.“

Wir danken Cyrielle Recoura für ihre Begleitung als Coach und Künstlerin bei diesem Event.

Unter strahlender Januarsonne und umgeben von glitzerndem Schnee, begab sich das Berchtenbreiter-Team zum Blomberg, nachdem sie das Eisstadion der Tölzer Löwen in Bad Tölz erkundet hatten.

Auf dem Blomberg wartete ein ganz besonderes Coaching auf die Teilnehmer. Ziel war es, ein Bild zu erstellen, das das Logo und die Unternehmenswerte mit Hilfe von Symbolen und Fotos darstellt.

Das alles mit einer einfachen, aber verblüffenden künstlerischen Technik: der Collage. Von Tradition und Blick in die Zukunft, über Wachstum, Qualität und Sicherheit, bis hin zur sozialen Kompetenz, Nachhaltigkeit, Teamarbeit und Regionalität fand jedes Element seinen Platz im Kunstwerk.

„Ein starkes Team basiert nicht nur auf den fachlichen Fähigkeiten, sondern auch auf zwischenmenschlichen Beziehungen.



TAG DER OFFENEN GÄRTNEREI AM 26. UND 27.04.2024



Traditionell heißen wir unsere Kunden immer am letzten April-Wochenende willkommen, um unsere Gewächshäuser zu erkunden und von besonderen Angeboten und Aktionen zu profitieren. Denn der Sommer steht vor der Tür und unsere Beet- und Balkonblumen warten nur darauf, gepflanzt zu werden.

Wir öffnen die Türen zu unseren Gewächshäusern am:

Freitag, 26.04.2024 8:30 – 18:00 Uhr
Samstag, 27.04.2024 8:30 – 15:00 Uhr

Sie erhalten an beiden Tagen 10 % auf unsere Beet- und Balkonblumen und auf Erde.*

* nur bei Sofortmitnahme der Pflanzen

Programm-Highlights:

Vortrag zur Dauergrabpflege:

Am Freitag, den 26. April, von 15:00 bis 15:30 Uhr, können Sie sich im Grabberatungsbüro umfassend über die Dauergrabpflege informieren. Unser Gärtnermeister Stefan Boertz erklärt, wie eine langjährige Betreuung von Grabstätten durch unsere erfahrenen Friedhofsgärtner aussehen kann.

Führung durch unsere Produktionsgärtnerei:

Erhalten Sie einen exklusiven Einblick in unsere Produktionshäuser. Am Freitag um 16 Uhr und am Samstag um 11 Uhr starten die Führungen am Getränkeauschank. Sehen Sie, wie unsere Pflanzen

unter Einsatz von Nützlingen wachsen und was es mit der torf reduzierten Erde auf sich hat.

Regionale Aussteller:

Dieses Jahr warten nicht nur Pflanzen auf Sie, sondern auch Aussteller, die ihre regionalen Produkte präsentieren.

Breitsamer Honig: Das traditionelle Familienunternehmen präsentiert seine exquisiten Honig-Spezialitäten. www.breitsamer.de



Die Inge: Der fruchtige Ingwersirup mit natürlicher Schärfe wird von Hand gemacht in der eigenen Manufaktur in Höhenkirchen-Siegertsbrunn. www.die-inge.de



Thermomix: Erleben Sie, wie die vielseitige Küchenmaschine Ihre Küchenroutine revolutionieren kann. www.vorwerk.com

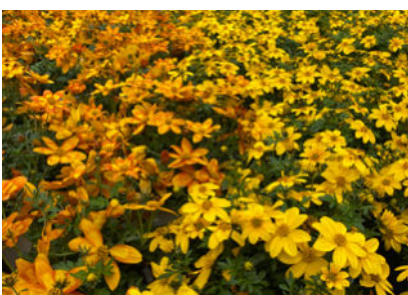


Die Aussteller sind am Freitag von 11:00 bis 18:00 Uhr und am Samstag von 8:30 bis 15:00 Uhr vor Ort.

Für das leibliche Wohl sorgt unsere Gärtnerbrotzeit mit Schnittlauchbroten.

Auch für unsere kleinen Gäste haben wir etwas Besonderes geplant.

Kommen Sie vorbei!
Wir freuen uns auf Sie!



ZUKUNFTSGESTALTUNG IN DER FRIEDHOFSGÄRTNEREI: EIN INTERVIEW MIT ANDREAS.



Andreas, du bist seit 29 Jahren in der Gärtnerei Berchtenbreiter als Friedhofsgärtner tätig und hast hier auch deine Ausbildung gemacht. Du bist ein echter Friedhofsgärtner-Experte und wir wollen dir ein paar Fragen stellen.

In den letzten Jahrzehnten hat sich am Friedhof und in der Pflanzkultur einiges geändert. Was sind derzeit die größten Herausforderungen?

Andreas: Die momentanen Wetterbedingungen. Wechsel von heftigem Regen zu Trockenperioden setzen den Pflanzen zu. Zusätzlich führt starke UV-Strahlung zu Schäden an den Pflanzen. Selbst für uns Gärtner ist es wichtig, uns verstärkt vor der intensiven Sonneneinstrahlung zu schützen.

Welche Bodendecker haben seitdem an Bedeutung gewonnen?

Andreas: Sedum wie beispielsweise das Weihenstephaner Gold und Coral Carpet haben an Beliebtheit gewonnen. Obwohl es eine Zeit lang seltener geworden war und hauptsächlich von Liebhabern gepflanzt wurde, ist es nun aufgrund seiner Anspruchslosigkeit bezüglich Wasser und seiner Robustheit sehr geschätzt. Der Befall durch den Buchsbaumzünsler und Pilzkrankungen bei Pachysandra haben dazu geführt, dass einige Pflanzenarten,

wie Euonymus, zurückgingen. Dadurch haben andere Pflanzenarten, wie z.B. die Eibe an Bedeutung gewonnen.

Welche Bodendecker werden von der Gärtnerei Berchtenbreiter selbst produziert?

Andreas: Sedum, Cotonaster, Euonymus, Saxifraga und Waldsteinie produzieren wir selbst.

Welche Sommerblume pflanzt du persönlich gerne ans Grab?

Andreas: Für sonnige Standorte wähle ich gern die Strohblume, auch wenn sie viel Wasser benötigt – ich mag sie einfach. Im Halbschatten pflanze ich bevorzugt die Knollenbegonie.

Welche Techniken oder Materialien setzt die Gärtnerei Berchtenbreiter in den letzten Jahren ein, um den Anforderungen der steigenden Temperaturen besser gerecht zu werden?

Andreas: Wir verwenden Dachgarten-substrat, das für eine effiziente Nährstoffversorgung und Wasserhaltung sorgt und gleichzeitig eine schnelle Drainage ermöglicht, um Staunässe zu verhindern. Zusätzlich kommen Produkte wie Greenground und Wasserspeichergranulate zum Einsatz, die die Wasserspeicherfähigkeit verbessern. Für eine effizientere Wasseraufnahme des Substrats verwenden wir außerdem organische Benetzungsmittel in unseren Gießwägen.

Was beeinflusst die Auswahl der Pflanzen?

Andreas: Der Standort ist ausschlaggebend, insbesondere die Sonneneinstrahlung und

die Bodenbeschaffenheit, ob feucht oder trocken. Auch die individuellen Vorlieben unserer Kunden spielen eine wichtige Rolle.

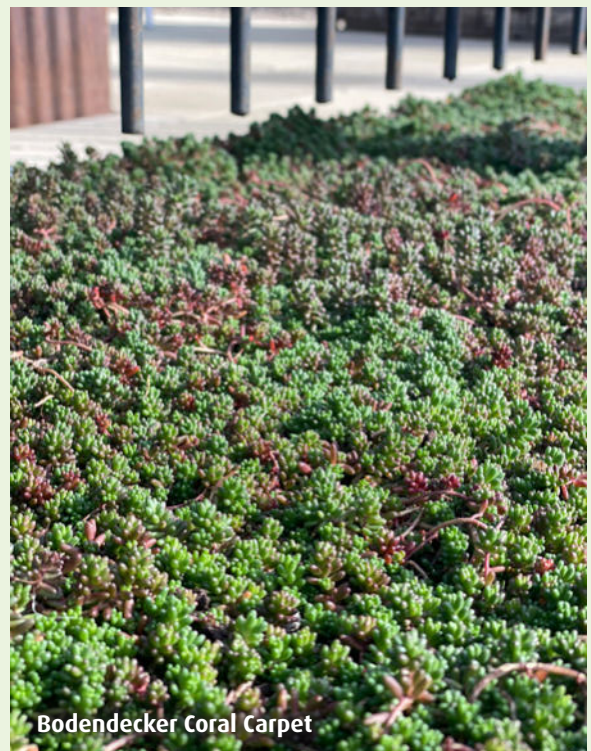
Wie siehst du die Zukunft einer Friedhofsgärtnerei?

Andreas: Herausfordernd. Die notwendigen Anpassungen führen zu höheren Kosten, welche wir weitergeben müssen. Die Ressourcenknappheit wird ebenfalls eine zunehmend größere Rolle spielen, insbesondere die Torf-reduzierung und der sparsame Einsatz von Wasser. Dies wird zu Veränderungen in der Bepflanzung führen, wobei Gründecken und Stauden wahrscheinlich an Bedeutung gewinnen. Zudem ist es wichtig, den Austausch mit den Kommunen zu stärken.

Was bereitet dir trotz der vielen Herausforderungen Spaß an der Arbeit?

Andreas: Aktiv an der Zukunftsgestaltung der Gärtnerei Berchtenbreiter mitwirken zu können, indem wir gemeinsam neue Ideen und Techniken entwickeln. Berchtenbreiter ist ein zukunftsorientiertes Unternehmen, das immer am Puls der Zeit bleibt und sich mutig neuen Herausforderungen stellt. Es macht Spaß, Teil dieses Teams zu sein.

Lieber Andreas, vielen Dank!



Bodendecker Coral Carpet

